

Presseinformation

Hamburg, 6. April 2017

Veolia und Ver.di unterzeichnen Manteltarifvertrag für das Entsorgungsgeschäft



Die vier regionalen Entsorgungsgesellschaften der Veolia Umweltservice Unternehmensgruppe haben heute mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) einen Manteltarifvertrag abgeschlossen.

Dieser Haustarifvertrag ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen der Gewerkschaft mit dem zweitgrößten privaten Entsorgungsunternehmen in Deutschland, die jetzt erfolgreich beendet wurden. Der Veolia Konzern, der die Entsorgungsunternehmen 2008 übernommen hatte, schafft auf diese Weise eine einheitliche Regelung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So werden darin Standards für Arbeitszeit und Zuschläge, Urlaub und Freistellung, Jahressonderzahlung und Jubiläumsleistungen sowie sonstige Sozialleistungen geschaffen. Vom Manteltarifvertrag profitieren bundesweit rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In einer Stellungnahme aus Anlass der Unterzeichnung des Tarifvertrages sprachen der Vorsitzende der Gruppengeschäftsführung, Matthias Harms, und ver.di-Bundesvorstandsmitglied Andreas Scheidt von einem Meilenstein für die Belegschaft der Unternehmensgruppe.

Die Tarifbindung in der privaten Entsorgungswirtschaft ist seit Jahren rückläufig. Ursache hierfür ist der starke, über die Lohnkosten ausgetragene Wettbewerb in der Branche. Mit dem jetzt geschaffenen Tarifwerk wollen ver.di und Veolia ein sichtbares Zeichen setzen und die Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen, indem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie auch Bewerbern attraktive und zeitgemäße Beschäftigungsbedingungen angeboten werden, wie der Vorsitzende des Konzernbetriebsrates, Hartmut Dettmann, unterstrich.

...

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 163 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2016 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 100 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 61 Millionen Menschen sicher, erzeugte 54 Millionen MWh Energie und verwertete 30 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2016 24,39 Milliarden Euro.

In Deutschland arbeiten in den Geschäftsbereichen Wasser, Entsorgung und Energie rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den über 220 Standorten von Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2016 einen Jahresumsatz von 1,7 Milliarden Euro.

www.veolia.de/entsorgung

Kontakt

Andreas Jensvold

Leiter Unternehmenskommunikation
Veolia Umweltservice GmbH
Tel.: + 49 40 78101-824
andreas.jensvold@veolia.com

Katrin Büttner-Hoppe

ver.di-Bundesfachgruppenleiterin
private Entsorgung
Tel.: +49 (0)30 6956-1720
katrin.buettner-hoppe@verdi.de